

top@ktuell

andesbezirk Bayern

Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Ausgabe 7/2006

Eis und kühle Getränke muntern die Kollegen auf 3. Juli 2006

Umfassende Einsatzbetreuung der GdP bei Fußball-WM kommt bestens an

München - Die GdP Bayern hat für die Dauer der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland ein umfassendes den Spieltagen in München und Nürnberg, aber auch zwischen den Spieltagen an den Fanparks werden die Kolle-

> mitteln der GdP. darunter Gummibärchen, Traubenzucker, Mini-Ventilatoren, Pins. Freundschaftsbändchen und Kugelschreiber versorgt. Absolutes Highlight der GdP-Betreuung stellen Eis und gekühlte Getränke dar.

gen mit Werbemit denen die GdP-Kollegen die Einsatzkräfte bei Tempera-

Der Münchner GdP-Vorsitzende Arno Schindler und seine GdP-Werbemittel werden von den zwei Kollegen der Bepo Dachau sichtlich freudig erwartet

Abwechslung und Abkühlung dankbar.

Konsequenz ist, dass bei Eintreffen der

GdP-Betreuungsfahrzeuge die Kollegen

ans Auto stürmen, um die beliebten Werbemittel zu ergattern. (siehe Bild links unten) Für die Landesgeschäftsstelle er-



LV Harald Schneider verteilt den Kollegen im Olympia-Fan-Park das begehrte Eis der GdP

Betreuungskonzept für die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen vorbereitet. An



V.i.S.d.P.: Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Bayern Satz und Layout: Markus Wimmer E-Mail: wimmer@gdpbayern.de Telefon: 089/578388-50

Telefax: 089/578388-9050

In München sind dafür an jedem Spieltag in München sowie bei jedem Deutschland-Spiel fünf GdP-Betreuungsfahrzeuge unterwegs, um die Werbemittel an den Mann und an die Frau zu bringen. Auch in Nürnberg ist das GdP-Team an jedem Spieltag vor Ort, um die eingesetzten Kollegen zu versorgen. Die Kollegen freuen sich über diese Maßnahme und sind für die willkommene

turen von über 30 Grad bei Laune halten.



Das Nürnberger Betreuungsteam Werner Forster und Herbert Kern sowie Astrid Heilmaier von der GdP-Landesgeschäftsstelle umzingelt von englischen Bobbies, die den Nürnberger Kollegen vor dem Spiel England-Trinidad/Tobago beim Einsatz mit den berüchtigten englischen Fans zur Hilfe kamen

www.gdpbayern.de

Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Bayern Hansastraße 17, 80686 München



Green News Ausgabe 7/2006

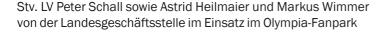
Einsatzbetreuung durch die GdP Fortsetzung

fordern die Betreuungsmaßnahmen einen erheblichen logistischen Aufwand. So mußte für diese Maßnahme ein zusätzliches Lager angemietet werden, um die mehr als sechs Europaletten, die

Getränkekisten und Eistruhen unterzubringen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich auch bei unseren Sponsoren bedanken, wobei wir besonders das Entgegenkommen von BMW hervorhe-

ben wollen.
Ohne Bereitstellung der Fahrzeuge wäre eine Aktion in dieser Form wohl nicht möglich gewesen.





GdP zieht Halbzeit-Bilanz des WM-Einsatzes: Freiberg: Polizei zeigt weltmeisterliche Leistung

Berlin - "Die polizeilichen Einsatzkräfte haben bisher eine weltmeisterliche Leistung gezeigt", sagte der GdP-Vorsitzender, Konrad Freiberg vor dem letzten Spieltag der Gruppenphase der Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Die Beamtinnen und Beamten hätten einen enormen Anteil daran, dass diese Fußball-WM bislang tatsächlich ein überwiegend friedliches Fest der Fußball-Fans aus aller Welt sei. Freiberg lobte die konsequente Umsetzung des polizeilichen Einsatzkonzeptes. Störungen durch gewaltbereite Hooligans oder alkoholisierte Fans seien bereits im Keim erstickt worden.

Der GdP-Vorsitzende: "Die Leistungen der Einsatzkräfte verdienen hohe Anerkennung. Vor allem die große Hitze und die im Lauf des Turniers anschwellende Besucherzahl in den Public-Viewing-Bereichen haben den Einsatz von Tag zu Tag erschwert. Auch die Freude und Euphorie von Zuschauermassen müssen polizeilich bewältigt werden." Doch nicht nur die Einsatzkräfte vor Ort verdienten Lob, sondern auch die hinter dem Einsatz für die Logistik und Verpflegung stehenden Polizeibeschäftigten. Die riesige Organisationsmaschine, die rund um den WM-Einsatz aufgebaut wurde, laufe weitgehend rund.

Zufrieden äußerte sich der GdP-Vorsitzende über die Akzeptanz der GdP-WM-Betreuungsaktion. Die Einsatzkräfte schätzten die Bemühungen der GdP, den Einsatz durch Abgabe kleiner Erfrischungen zu erleichtern. Außerdem stünden die Gewerkschafter stets vor Ort bereit, um bei kleineren Problemen als direkter Ansprechpartner zu fungieren.

McDonalds zieht WM-Gutscheine zurück

Nach einer Anzeige, die bei der Hamburger Staatsanwaltschaft gegen McDonalds wegen angeblicher Vorteilsannahme von Beamten eingegangen ist, sieht sich McDonalds leider gezwungen, die gemeinsam mit der GdP ins Leben gerufene WM-Aktion, täglich für jeden Polizisten ein Erfrischungsgetränk oder einen Cappuccino bereitzustellen, zu beenden, um etwaige Negativschlagzeilen zu vermeiden. Im Land Bayern kam die Aktion bei den Kolleginnen und Kollegen bis dato sehr gut an, nichtsdestotrotz gilt die Aktion auch hier als beendet, da McDonalds bundesweit den Rückzug angeordnet hat. Wir bitten Euch daher um Euer Verständnis und darum, den McDonalds-Gutschein nicht mehr zu nutzen und stattdessen die Erfrischungsgetränke der GdP-Betreuungsteams in Anspruch zu nehmen.

Berufsbezeichnung für Polizei

München - Offensichtlich forcieren will unser Mitglied MdL Rudi Peterke (CSU) die Berufsbezeichnung für den mittleren Polizeivollzugsdienst. Nach seiner Darstellung sind zurzeit drei Varianten in der Diskussion. Zum einen der Verwaltungsfachwirt (Polizei), des weiteren die Bezeichnung Sicherheitsfachwirt und schließlich die Berufsbezeichnung Polizeifachwirt. Rudi Peterke selbst tendiert zur Bezeichnung Verwaltungsfachwirt (Polizei) in Anlehnung an die Bezeichnung Diplom-Verwaltungswirt für die Beamten des gehobenen Dienstes. Auch die GdP favorisiert diesen Begriff.





Green News Ausgabe 7/2006

Mehr Geld für alle ? von Peter Schall, stv. Landesvorsitzender



München - (gdp) Völlig überrascht wurden alle Berufsvertretungen von der Rundfunkmeldung am 28.06.06, dass Beamte für 2006 und

2007 jeweils 250 € Einmalzahlung erhalten sollen und die Sonderzahlung wie bestehend für drei weitere Jahre bekommen. Damit sei das Tarifergebnis des TV-L auf die Beamten übertragen. Das Gesamtpaket würde den Freistaat Bayern 650 Mio. € kosten. Allerdings könne die lineare Anhebung der Gehälter für

2008 noch nicht vereinbart werden, da man erst die Haushaltslage beobachten müsse. Die zur Übertragung des TV-L notwendigen Spitzengespräche mit der Staatsregierung waren für den DGB mit den ÖD-Gewerkschaften GEW, ver.di u. GdP für den 10.07., für den Bayer. Beamtenbund auf 25.07.06 terminiert. Was war geschehen?

Der bayerische Ministerpräsident war aktiv geworden und hatte von sich aus den BBB-Vorsitzenden Habermann zu einem Gespräch eingeladen und die Absichten der Staatsregierung hinsichtlich der Beamten erläutert. Die vereinbarten Gespräche werden allerdings stattfinden, wobei die Berufsvertretungen für die 40-Std-Woche auch im Beamtenbereich eintreten werden. Ansonsten ist eine höhere

Kompensation als die o.g. Zahlungen unabdingbar, denn die 250 € machen auf das Jahr gerechnet im Schnitt gerade einmal ca. 0,5 % aus, also rechnerisch ein Zehntel dessen, was durch die Arbeitszeitverlängerung von 40 auf 42 Stunden den Beamten ersatzlos weggenommen wurde!

Die GdP wird hier mit den anderen ÖD-Gewerkschaften massiv darauf drängen, dass entweder die wöchentliche Arbeitszeit mit entsprechenden Stellenmehrungen verkürzt wird oder aber zumindest beim Gehalt noch zugelegt wird. Das derzeitige Ergebnis gleicht eher einem Diktat, als einem vorzeigbaren Verhandlungsergebnis. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Motorradtreffen in Steinberg am See





Infos: www.Steinberger-Seefest.de

email: webmaster@steinberger-seefest.de